

Einladung zur gemeinsamen Pressekonferenz

Trügerische Hoffnung beim Erdgas / Abstieg vom „Peak-Oil“

Bei der gemeinsamen Pressekonferenz von ASPO* und EWG* wird Dr. Werner Zittel, Wissenschaftler der Ludwig-Bölkow-Systemtechnik GmbH eine noch unveröffentlichte Kurzstudie über „nichtkonventionelles Erdgas“ vorstellen.

*)

ASPO: Association for the study of peak oil and gas, www.energiekrise.de

EWG: Energy Watch Group, www.energywatchgroup.org

Diese Gasvorkommen aus Schiefergestein (sogenanntes „Shale-Gas“) sorgen derzeit in der europäischen Energiebranche für Hoffnung auf Entspannung bei der Erdgasversorgung, nachdem in den USA die Förderrückgänge bei der konventionellen Erdgasförderung kurzfristig ausgeglichen werden konnten.

Die kommenden Dienstag vorliegende Kurzstudie zeigt, dass die Fördermethoden keineswegs neu sind. Neu ist nur deren intensive Anwendung, seitdem die US-Regierung unter George W. Bush im Jahr 2005 die Umweltgesetzgebung entschärfte. Die großflächige Erschließung von Shale-Gas-Vorkommen steht in direktem Konflikt zur Schonung von Trinkwasser und Luft.

In Europa ist weder ein ähnliches Lockern der Umweltgesetze wahrscheinlich, noch sind die Vorkommen so groß, dass die in Europa rückläufige Gasförderung ausgeglichen werden könnte.

Dr. Werner Zittel steht für Fragen zu seiner Studie während und nach der Pressekonferenz zur Verfügung, zu der wir Sie noch einmal herzlich einladen:

Termin:

Dienstag, 18. Mai 2010

12 bis 12.30 Uhr Pressekonferenz

14 – 17.15 Uhr ASPO-Jahrestagung „Post Peak – Der Abstieg vom Peak Oil“

Ort:

Französische Friedrichstadtkirche (Dom)

Gendarmenmarkt 5, 10117 Berlin

Telefon während der Veranstaltung: (030) 2064 9950

**Anmeldung bitte per E-Mail an:
office@energywatchgroup.org**

Jörg Schindler

Vorstandsmitglied ASPO Deutschland

www.energiekrise.de

Thomas Seltmann

Projektmanager Energy Watch Group

Tel. (030) 3988 9664, 0175 2821 882

seltmann@energywatchgroup.org

www.energywatchgroup.org